



BRK-Präsident Theo Zellner und der stellvertretende Generalsekretär des DRK, Dr. Johannes Richert, (von links) mit den Verantwortlichen des BRK und Bürgermeister Sandro Bauer (rechts).

Foto: Pfeilschiffer

# Rettungsdienst und Ehrenamt

## Generalsekretär Dr. Richert auf Durchreise in Furth

**Cham.** (kap) Dr. Johannes Richert, stellvertretender Generalsekretär beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) in Berlin, besuchte kürzlich auf Einladung des BRK-Präsidenten und Kreisvorsitzenden Theo Zellner den Kreisverband und das neue Rettungszentrum in Furth im Wald.

Er hielt auch beim Rotary Club einen interessanten Vortrag zum Thema „Internationale/Nationale Hilfsgesellschaft DRK!“. Dieser Bereich umfasst die Themen Auslandshilfe, Suchdienst, Bevölkerungsschutz, Ehrenamt, Katastrophenhilfe und Rettungsdienst, Internationales Recht/Gremien.

Die Reise von Dr. Richert ging von Berlin über Furth im Wald direkt nach Genf zum Internationalen Ko-

mittee des Roten Kreuzes. Er berichtete den Rotariern ausführlich über die humanitären Hilfsprojekte und Aktivitäten des Roten Kreuzes in den Kriegs- und Katastrophengebieten auf der ganzen Welt. Vor allem in seinem Aufgabenbereich Rettungsdienst verbindet den stellvertretenden Generalsekretär Dr. Richert eine jahrzehntelange Bekanntschaft, ja sogar Freundschaft mit BRK-Rettungsdienstleiter Michael Daiminger.

Der Gast wurde im Rettungszentrum über die vielseitigen Aufgaben des Kreisverbandes im Landkreis informiert. Primär kamen die Themen Rettungsdienst und Ehrenamt zu Sprache. Die Grüße der Grenzstadt Furth im Wald überbrachte Bürgermeister Sandro Bauer.